

„ERC Consolidator Grant“ für die TU Chemnitz: Chemiker erhält eine der renommiertesten EU-Förderungen für Spitzenforschung

Nach dem Erfolg der Elektrochemikerin Prof. Dr. Karin Leistner im vergangenen Jahr verzeichnet die Technische Universität Chemnitz (TUC) bereits zum zweiten Mal eine der renommiertesten EU-Förderungen für Spitzenforschung. In der aktuellen Vergaberunde für die prestigeträchtigen „ERC Consolidator Grants“ des European Research Council (ERC) war Prof. Dr. Robert Kretschmer (im Bild), Inhaber der Professur Anorganische Chemie am Institut für Chemie der TUC, erfolgreich. Sein Forschungsvorhaben, chemische Prozesse schneller und selektiver zu machen, wird in den nächsten fünf Jahren mit rund zwei Millionen Euro gefördert. Mit diesem überragenden Erfolg gehört Kretschmers Projekt zu den lediglich 328 zur Förderung bewilligten aus mehr als 2.300 Anträgen.

Mit seiner Forschungsarbeit möchte Kretschmer auf dem Gebiet der „zweihändigen“ Moleküle wichtige Grundlagen und innovative Lösungsansätze für nachhaltige Synthesen und die Katalyse ohne Edelmetalle entwickeln. Dabei zielt seine Forschung auf viele Bereiche der chemischen und pharmazeutischen Industrie ab, die diese revolutionieren soll.

„Wir freuen uns ganz besonders darüber, dass nun der zweite ERC Consolidator Grant an die TU Chemnitz geholt werden konnte. Ich gratuliere Herrn Kollegen Kretschmer ganz herzlich zu diesem außerordentlichen Erfolg im Rahmen eines sehr herausfordernden Wettbewerbs und bin gespannt auf die Ergebnisse seiner ökologisch wie ökonomisch hoch relevanten Forschungsarbeiten“, sagt Prof. Dr. Uwe Götze, Vertreter des Rektors und Prorektor für Transfer und Weiterbildung der TU Chemnitz.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ybyq



Zielvereinbarung 2025–2028 zwischen dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und der TU Chemnitz abgeschlossen

Der Sächsische Wissenschaftsminister, Sebastian Gemkow (im Bild rechts), und der Rektor der TUC, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, haben am 11. Dezember 2024 die Zielvereinbarung für die Jahre 2025 bis 2028 unterzeichnet. Die Zielvereinbarung wurde auf Grundlage der Sächsischen Hochschulentwicklungsplanung 2025plus in zwei zum Teil sehr intensiven Verhandlungsrunden zwischen SMWK und Universitätsleitung ausgehandelt. Sie enthält in den Bereichen „Übergreifende Ziele“, Lehre und Studium, Forschung sowie Dritte Mission konkrete Zielstellungen für den Betrachtungszeitraum 2025-2028 und umfasst insgesamt ein Zielvereinbarungsbudget von rund 25 Millionen Euro für vier Jahre.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dqfx

Preiserhöhung des Deutschlandtickets in der Jobticketvariante zum 1. Januar 2025

Das Sächsische Staatsministerium der Finanzen (SMF) informierte darüber, dass der Preis für das Deutschlandticket ab dem 1. Januar 2025 von 49 Euro auf 58 Euro erhöht wird. Die Tarifbestimmungen für das Deutschlandticket wurden in diesem Zuge angepasst. Die Rahmenverträge des Freistaates Sachsen mit den Verkehrsverbänden zur Einführung des Deutschlandtickets als Jobticket für die Bediensteten der sächsischen Staatsverwaltung vom 1. November 2023 bleiben bestehen. Selbiges gilt für die Rahmenverträge des Freistaates über das Angebot der bisherigen Jobtickets getrennt nach Verkehrsverbänden und Tarifzonen. Seitens der TUC wird an der Fortführung des Angebotes des Deutschlandtickets in der Jobticketvariante (Rahmenvertrag mit der DB Regio AG) festgehalten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/psng

Information über die Gewährung von Leistungsprämien an Beschäftigte im Jahr 2024

Das Rektorat hat im Jahr 2024 ein Leistungsprämienbudget in Höhe von 251.120 Euro (250.000 EUR aus zentralen Ansätzen und 1.120 Euro aus der Sonderzuweisung des SMWK für die leistungsorientierte Besoldung der Beamten der Besoldungsgruppe A) zur Honorierung von besonderen Leistungen an Beschäftigte beschlossen. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens wurden an insgesamt 332 Beschäftigte Leistungsprämien vergeben.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wvlc

Vorbereitung der Wahl der Dekaninnen und Dekane der Fakultäten (mit Ausnahme der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften) für die kommende Amtsperiode

Wie bereits beim Verfahren der Wahl der Dekaninnen und Dekane vor drei bzw. sechs Jahren hat sich das Rektorat – zur Stärkung der Fakultätsautonomie, demokratischer Prinzipien, Transparenz und Mitgestaltung – entschieden, den Fakultäten bzw. dem jeweiligen Fakultätsrat die Möglichkeit zu geben, dem Rektorat einen Vorschlag, ggf. auch mehrere Vorschläge, für die Wahl der Dekanin bzw. des Dekans zu unterbreiten, die das Rektorat entsprechend aufgreifen wird. Damit sollen die Dekaninnen bzw. Dekane de facto nicht vom Rektorat, sondern von den jeweiligen Fakultätsräten vorgeschlagen werden, und allenfalls in Fällen der Uneinigkeit bzw. Unklarheit eine aktive Beteiligung (Moderation etc.) durch das Rektorat erfolgen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dcqk

Durchführung des Tags der offenen Tür am 9. Januar 2025

Am 9. Januar 2025 findet in der Zeit von 09:00 bis 14:00 Uhr der Tag der offenen Tür 2025 der TU Chemnitz im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude C10, Reichenhainer Straße 90, statt. In der Zeit von 07:00 Uhr bis 15:15 Uhr werden alle Hörsäle, Seminarräume und das Foyer in diesem Gebäude für die Veranstaltung benötigt. Aus diesem Grund ergeht die Bitte, in diesem Zeitraum geplante Lehrveranstaltungen in andere Universitätsteile zu verlegen bzw. zu anderen Terminen nachzuholen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/cgqr



Bahnforschungsprojekt für mehr Mobilität und Nachhaltigkeit

Ein einzigartiges Projekt mit Zukunftscharakter in der Region Chemnitz nimmt weiter Fahrt auf. Die TUC erhält über 20,045 Millionen Euro Fördermittel vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr. Mit diesem Zuschuss wird auf dem „Smart Rail Connectivity Campus“ am Standort Annaberg-Buchholz des Deutschen Zentrums Mobilität der Zukunft (DZM) eine Forschungshalle errichtet. Der hochmoderne Forschungs- und Entwicklungs- sowie Erprobungsstandort fokussiert insbesondere Themen von innovativen Lösungen der Automatisierung und Digitalisierung des Schienenverkehrs und trägt zur nachhaltigen Mobilität bei. Weitere Informationen: www.mytuc.org/bysf



TU Chemnitz beim „Global University Employability Ranking“ unter den Top 10 der deutschen Universitäten

Die TUC erreichte im „Global University Employability Ranking“ die TOP 10 unter den deutschen Hochschulen und zählt zugleich zu den 250 besten Universitäten weltweit, die ihre Absolventinnen und Absolventen mit den richtigen Kompetenzen für das Berufsleben befähigen. Darüber informierte am 2. Dezember 2024 das französische Beratungsunternehmen Emerging. Unter den 250 weltbesten Universitäten reiht sich die TUC als eine der 20 besten deutschen Universitäten ein. Weitere Informationen: www.mytuc.org/mssk



Masterstudiengänge der TU Chemnitz mit exzellenten Ergebnissen im CHE-Ranking

Die TUC überzeugt im aktuellen CHE-Ranking mit Top-Bewertungen in den Fächern Informatik, Mathematik und Physik: Alle Studienangebote in den drei Fächern gehören in der Kategorie „Abschlüsse in angemessener Zeit“ zur Spitzengruppe. Die Informatik erreichte zudem in neun von zehn Indikatoren die Spitzengruppe, am besten bewertet wurde die „Allgemeine Studiensituation“. Das Studienfach Mathematik verzeichnet in acht Indikatoren herausragende Resultate und glänzt außerdem mit einer überdurchschnittlichen Publikationsrate der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Das Fach Physik konnte aufgrund der geringen Beteiligung der Studierenden an der CHE-Umfrage nicht komplett in das Ranking einbezogen werden. Weitere Informationen: www.mytuc.org/pftj



TUCweihnachtsmarkt: Austausch, Erlebnisse und festliche Stimmung

Am 4. Dezember 2024 bot der TUCweihnachtsmarkt Studierenden, Mitarbeitenden und Gästen der TUC ein festliches Programm. Highlights waren der Kinderchor der Kita „Krabbelkäfer“ (im Bild), die chemische Weihnachtsvorlesung mit beeindruckenden Experimenten und viele weitere Unterhaltungsangebote. Kreativstände, Livemusik auf der Geige und am Piano sowie ein virtueller Schneeflockensammler rundeten das Angebot ab. Trotz wechselhaftem Wetter sorgten Glühwein, Punsch sowie süße und herzhaft-kulinarische Speisen für eine gemütliche Atmosphäre in der Vorweihnachtszeit. Weitere Informationen: www.mytuc.org/ptkf

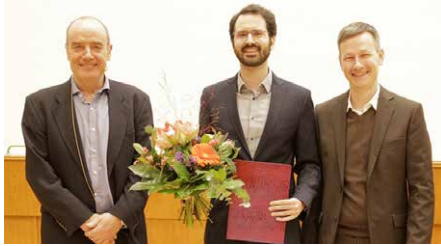
Fakultät für Naturwissenschaften

Dr. Jonathan Apell mit Dissertationspreis ausgezeichnet

Dr. Jonathan Apell, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Elektronenmikroskopie und Mikrostrukturanalytik (Leitung: Prof. Dr. Andreas Undisz) der TUC, erhielt am 4. Dezember 2024 den Friedrich-Hund-Dissertationspreis in der Kategorie „Angewandte Forschung“. Der von der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung gestiftete Preis ist mit 2.000 Euro dotiert.

Die Forschungsergebnisse können langfristig dazu beitragen, den nachhaltigen Einsatz von hochfesten Werkstoffen für Anwendungen bei erhöhten Temperaturen, z. B. bei der Erzeugung erneuerbarer Energien, zu ermöglichen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hmdm



Fakultät für Maschinenbau

Mehrere Forschende der TU Chemnitz mit dem „eku – Zukunftspreis 2024“ ausgezeichnet

Die TUC wurde 2024 vom Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft mehrfach mit dem „eku – Zukunftspreis für Energie, Klima, Umwelt“ ausgezeichnet und zeigt damit erneut ihre Vorreiterrolle in der Forschung für nachhaltige Materialien und Technologien. Projekte zur Herstellung mikroplastikfreier Biokunststoff-Netze an der Professur Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung (Leitung: Prof. Dr. Lothar Kroll) und zur Entwicklung bio-basierte Fahrradbremshebel an der Professur Textile Technologien (Leitung: Prof. Dr. Holger Cebulla, rechts im Bild) erhielten Preisgelder von 20.000 und 5.000 Euro. Auch die TUC-Ausgründung silbaerg GmbH unter Leitung von Dr. Jörg Kaufmann (links im Bild) gewann mit ihrem „Green Snowboard“ das höchstdotierte Preisgeld von 20.000 Euro.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/kxhh



Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Innovatives Monitoring für mehr Sicherheit und Komfort im ÖPNV

Im Projekt „SenMooVe“ an der Professur Schaltkreis- und Systementwurf (Leitung: Prof. Dr. Ulrich Heinkel) der TUC wird eine sensorgestützte Lösung zur Echtzeitüberwachung von Luftqualität und Fahrgastaufkommen im Nahverkehr entwickelt. Ziel ist es, Sicherheit und Komfort in Fahrzeugen dank KI-basierter Analysen von CO₂, Feinstaub und Fahrgastzahlen zu erhöhen. Das Chemnitzer Forschungsteam entwickelt innerhalb des Projektes innovative Hard- und Softwarelösungen zur Erkennung von Personen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gnrf



Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Länderübergreifendes Forschungsprojekt zum Einsatz von K.O.-Tropfen gestartet

K.O.-Tropfen sind farb-, geruchs- und geschmacksneutral und können deshalb unbemerkt in Getränke gemischt werden. Die Folgen reichen von Bewusstlosigkeit bis zur Willenslosigkeit der Opfer. Zahlen zum tatsächlichen Missbrauch liegen kaum vor, da solche Delikte schwer nachweisbar sind und Opfer oft unwissend sind. Ein Forschungsteam unter Leitung von Jun.-Prof. Dr. Charlotte Förster, Inhaberin der Juniorprofessur Europäisches Management der TUC, will mit Forschungspartnerinnen und -partnern in Deutschland, Österreich und der Schweiz mehr Licht ins Dunkel rund um den Einsatz dieser Tropfen bringen und lädt Betroffene zur anonymen Online-Umfrage ein. Ziel ist es, Erfahrungen mit K.O.-Tropfen zu evaluieren und somit für mehr Aufklärung zu sorgen.

Weitere Informationen und Link zur Befragung: www.mytuc.org/fwkd



Philosophische Fakultät

TU Chemnitz und Sächsischer Volkshochschulverband kooperieren



Am 14. Dezember 2024 erfolgte die Unterzeichnung einer gemeinsamen Kooperationsvereinbarung zwischen dem Sächsischen Volkshochschulverband e. V. und der TUC. Die Vereinbarung wurde unterschrieben von (im Bild von links) Prof. Dr. Volker Bank, Inhaber der Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, Rektor der TUC, Dr. Ralph Egler, Vorsitzender des Sächsischen Volkshochschulverbandes e. V., und Prof. Dr. Erik Haberzeth, Inhaber der Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung. Primäres Ziel ist es, die Erwachsenenbildung in Sachsen weiter zu fördern. Darüber hinaus sollen den Studierenden erziehungswissenschaftlicher Bachelor- und Masterstudiengänge der TUC an den Volkshochschulen Praktika und Hospitationen angeboten werden. Weitere Informationen: <https://mytuc.org/csjh>

Philosophische Fakultät

Politikwissenschaftler Dr. Benjamin Höhne ist im Podcast „Wir haben die Wahl“ zu hören



In der neuen Folge des Podcasts „Wir haben die Wahl“ (<https://youtu.be/7ii8NLI8fPk>) diskutiert der Berliner Landeswahlleiter Prof. Dr. Stephan Bröchler (im Bild links) mit dem Parteienforscher Dr. Benjamin Höhne, Vertreter der Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich der TUC, über Besonderheiten und Herausforderungen des ostdeutschen Parteiensystems. Anlass sind die Landtagswahlen in Brandenburg, Thüringen und Sachsen im September 2024. Höhne beschäftigt sich aktuell mit den Umbrüchen und Herausforderungen des ostdeutschen Parteiensystems im Zuge des Erstarkens von Antisystemparteien.

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Zweite Staffel von „Agree to Disagree“ im Dezember 2024 auf Arte gestartet



Die Wissenschaftsreihe „Agree to Disagree“ auf Arte, moderiert von Prof. Dr. Bertolt Meyer, Inhaber der Professur Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie der TUC, geht in die zweite Runde. Seit 11. Dezember 2024 sind fünf neue Folgen in der Arte-Mediathek verfügbar. Im Vergleich zur ersten Staffel entstand ein echtes Talk-Format. Kontrovers und auf Augenhöhe werden in den Folgen Themen wie Kernfusion, Gentechnik und Überbevölkerung diskutiert. Weitere Informationen: www.mytuc.org/fpbr

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

TU Chemnitz begleitet Modellprojekt zu alternativen Lernangeboten



Ab 1. Januar 2025 übernimmt die Professur Allgemeine Psychologie und Biopsychologie (Leitung: Prof. Dr. Udo Rudolph, rechts im Bild) die wissenschaftliche Begleitung eines sächsischen Projekts zur Erprobung alternativer Lernangebote. Ziel des zweijährigen Projektes ist es, die Abschlussquote von Schülerinnen und Schülern der Primarstufe und ab Klassenstufe 5 mit sozialen, emotionalen oder psychischen Beeinträchtigungen zu erhöhen.

Insgesamt werden 18 Lernangebote - aufgeteilt in ganz Sachsen - evaluiert, um Erkenntnisse zur Wirksamkeit zu gewinnen und erfolgreiche Ansätze in den Regelbetrieb zu integrieren. Das Projekt wird mit rund 171.000 Euro vom Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert und durch den Freistaat Sachsen mitfinanziert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xfbw



Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

180 liebevoll verpackte Geschenke sollen Kinderaugen zum Leuchten bringen

Am Abend des 11. Dezember 2024 fand erneut im großen Hörsaal des Universitätsteils Wilhelm-Raabe-Straße 43 der TUC eine große Packaktion von Geschenken für Kinderheime und Inobhutnahmestellen aus Chemnitz und dem Umland statt. Inspiriert von der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ packten etwa 150 engagierte Helferinnen und Helfer aus Studierenden der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften 180 Geschenke für Kinder, die sonst eher wenig beschenkt werden. Die Aktion ist Teil des START SMART Mentoringprogramms der Fakultät.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pncn

AUS DEN ZENTRALEN EINRICHTUNGEN

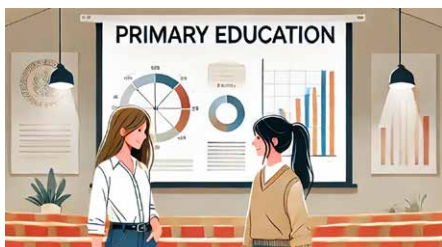


Zentrum für Lehrer*innenbildung und Bildungsforschung

Internationales Forschungsnetzwerk zur Bildungsgerechtigkeit an Grundschulen gegründet

An der Professur Schulpädagogik der Primarstufe (Leitung: Prof. Dr. Sarah Désirée Lange) der TUC wurde das internationale WERA-Forschungsnetzwerk „Researching (In)Equity in Primary Education“ gegründet. Dessen Ziel ist es, soziale Praktiken und institutionelle Strukturen an Grundschulen länderübergreifend zu analysieren, um Bildungsungleichheit zu untersuchen. Aktuell gehören 21 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus zehn Ländern dem Netzwerk an.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/njnj



Zentrum für Lehrer*innenbildung und Bildungsforschung

Innovative Grundschulkonzepte im Dialog

Die Professur Schulpädagogik der Primarstufe (Leitung: Prof. Dr. Sarah Désirée Lange) der TUC lädt zu einem Dialogforum zum Thema „Grundschule mal anders – Chemnitzer Schullandschaft sichtbar machen“ ein. Im Wintersemester 2024/2025 und Sommersemester 2025 werden innovative Ansätze Chemnitzer Grundschulen präsentiert und diskutiert. Ziel ist ein Austausch zwischen Schulen, Wissenschaft und Öffentlichkeit zu aktuellen Themen der Grundschulpädagogik. Das erste Forum findet am 13. Januar 2025 statt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jynr

Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

Gewinnung von Studierenden aus Usbekistan und der Mongolei

Am 6. Dezember 2024 konnten Studieninteressierte aus Usbekistan und der Mongolei die TUC und ein Unternehmen der Region im Rahmen eines digitalen Meetings kennenlernen. Zu Gast waren unter anderem Prof. Dr. Stephan Odenwald, Inhaber der Professur Sportgerätetechnik, und Prof. Dr. Ralf Zichner, Inhaber der Professur Hochfrequenztechnik und Allgemeine Elektrotechnik, von der TUC sowie Benjamin Bielefeld, Geschäftsführer der HÖRMANN Rawema Engineering & Consulting GmbH. Sie stellten Studiengänge der TUC vor und gewährten Einblicke in den sächsischen Arbeitsmarkt. Organisiert wurde das Meeting vom Career Service der TUC.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rpbr

Zentrum für Sport und Gesundheitsförderung

Chemnitzer Studentin holt im Team Weltmeistertitel bei der Showdance Weltmeisterschaft



Lisa Schaefer, die an der TUC Lehramt für Grundschule studiert, war bei der Showdance Weltmeisterschaft in Riesa gemeinsam mit dem Tanzhaus Ad'libitum, das insgesamt 41 Tänzerinnen und Tänzer im Alter zwischen zehn und 21 Jahren aus mehreren Vereinen zusammen zur achtminütigen Production „Al Danza“ gefügt hat, sehr erfolgreich. Im Wettstreit gegen neun weitere Teams erreichten sie das oberste Treppchen auf dem Siegerpodest und damit den Weltmeistertitel.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ycxg

Forschungszentrum MeTech

„METECH Lecture Series“ geht im neuen Jahr weiter



Das Forschungszentrum für Mensch und Technik (MeTech) der TUC lädt am 17. Januar 2025 zur ersten „METECH Lecture“ im neuen Jahr ein. Prof. Dr. Veronika Karnowski, Inhaberin der Professur Medienkommunikation der TUC, spricht zum Thema „Vom Nokia 3310 zu ChatGPT – Alltagsintegration von Medieninnovationen“. Die Veranstaltung findet von 13 bis 14 Uhr im Weinhold-Bau, Reichenhainer Straße 70, Raum C25.040, statt. Gleichzeitig wird eine Live-Übertragung via Zoom (www.tu-chemnitz.de/metech/series.html) angeboten.

Forschungszentrum MeTech

Research Pitch geht in die zweite Runde

Das Forschungszentrum für Mensch und Technik lädt am 30. Januar 2025 von 13 Uhr bis 15 Uhr zum 2. Research Pitch ins Ideenreich der Universitätsbibliothek, Straße der Nationen 33, ein. Die Veranstaltung richtet sich an Forschende der TUC, die ihre Forschungsarbeit vorstellen und wertvolles Feedback aus dem Publikum erhalten möchten. Bis zum 10. Januar 2025 können sich Interessierte anmelden. Kontakt: kontakt@metech.tu-chemnitz.de

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yltj

Universitätsrechenzentrum

Projektmanagement mit TUCproject: 90 Tage kostenfrei testen

Für Aufgaben des Projektmanagements stellt das Universitätsrechenzentrum den Online-Dienst „TUCproject“ auf Basis der Software OpenProject bereit. Neben der klassischen Verwaltung von Aufgaben können agile Methoden mit Hilfe von Boards abgebildet und Meetings organisiert und protokolliert werden. Die Software kann 90 Tage kostenfrei getestet werden. Danach fallen 50 Euro Lizenzkosten pro Nutzerin bzw. Nutzer und Jahr an.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jzxy

Universitätsrechenzentrum

Papierloser Prozess: Software-Überlassung wird nun digital abgebildet

Um aus dem Portfolio des Universitätsrechenzentrums Software zu beziehen, musste bisher eine Überlassungsvereinbarung in einem Formular ausgefüllt, ausgedruckt und unterschrieben an das URZ gesendet werden. Mit einem Update der Software-Datenbank ist es nun möglich, den gesamten Prozess ausschließlich digital abzubilden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ftmr



Chemnitzer Linux-Tage 2025: „The Culture of Open Source“

Für eine der größten Linux- und Open-Source-Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum am 22. und 23. März 2025 können bis zum 8. Januar 2025 Beiträge eingereicht werden. Neben den Fachvorträgen rund um Linux und Open Source, die das Publikum der Linux-Tage auf den neuesten Stand der Technik bringen, sollen u. a. die Grundlagen der Open-Source-Kultur thematisiert werden, denn ein freier Zugang zu Bildung, Information und Datensätzen treibt die Entstehung neuer Ideen und die Weiterentwicklung vorhandener Lösungen voran. Weitere Informationen: www.mytuc.org/ijml



Staffelstabübergabe in der Schwerbehindertenvertretung nach über zwei Jahrzehnten

Nach über 24 Jahren als Vertrauensperson der schwerbehinderten Beschäftigten der TUC hat Prof. Dr. Thomas Schwarz sein Amt an Dr. Daniela Menzel übergeben. Prof. Schwarz prägte die Schwerbehindertenvertretung maßgeblich und setzte wichtige Impulse für Inklusion und Barrierefreiheit. Seine Nachfolgerin hat das Amt zu Beginn des Wintersemesters 2024/2025 übernommen. Mit ihrer langjährigen Erfahrung als erste Stellvertreterin möchte sie künftig die Interessenvertretung weiterentwickeln. Weitere Informationen: www.mytuc.org/tfkn

VERANSTALTUNGEN

9. JANUAR

Tag der offenen Tür an der TU Chemnitz

Wo: Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude, Reichenhainer Straße 90

Wann: 09:00 bis 14:00 Uhr

Was: Die Informationsveranstaltung unter dem Motto „Entdecke die TU Chemnitz“ richtet sich an Studieninteressierte und Studierende, die sich über ein neues Studium oder weiterführende Studiengänge informieren möchten. Neben einer persönlichen Beratung gibt es die Möglichkeit, sich vor Ort mit Studierenden, Professorinnen und Professoren sowie Dozentinnen und Dozenten auf Augenhöhe rund um das Thema „Studieren in Chemnitz“ auszutauschen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/tgjk

17. JANUAR

19. Chemnitzer Spielenacht

Wo: Mensa, Reichenhainer Straße 55

Wann: 18:00 bis 02:00 Uhr

Was: Bis kurz nach Mitternacht können spielbegeisterte Menschen über 500 Spiele – von Klassikern bis Geheimtipps -- kostenlos ausleihen. Für Snacks und Getränke am Abend ist gesorgt. Das Organisationsteam sucht noch Helferinnen und Helfer für den Auf- und Abbau sowie den Spieleverleih. Verbindliche Anmeldung als Helferin bzw. Helfer:

www.spielenacht.de/helferanmeldung

Weitere Informationen: www.mytuc.org/knrx

21. UND 22. JANUAR

Programmieren mit Python

Wo: Straße der Nationen 62, Raum A10.203

Wann: 13:45 bis 17:00 Uhr

Was: Die Teilnehmenden lernen grundlegende Eigenschaften und Merkmale der Programmiersprache kennen und werden mit verschiedenen Konzepten und Besonderheiten vertraut gemacht. An überschaubaren Beispielen wird der praktische Einstieg ermöglicht.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/xthb

22. JANUAR

Effizientes Arbeiten mit MS Excel

Wo: Reichenhainer Str. 70, Raum C22.404

Wann: 13:00 bis 16:15 Uhr

Was: Der Kurs vermittelt einen ersten Überblick über die Funktionen und gibt eine Orientierung für einen zielführenden Einsatz von Excel. Das Angebot richtet sich an Einsteiger und an alle, die ihre Excel-Grundkenntnisse auffrischen wollen.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/hmlf

28. UND 29. JANUAR

Webseiten erstellen mit TUCAL

Wo: Reichenhainer Str. 70, Raum C22.302

Wann: 09:00 bis 11:00 Uhr

Was: Im Kurs sollen die wichtigsten Fragen für künftige Webautorinnen und -autoren geklärt werden. An einem Beispiel erstellen die Teilnehmenden eine kleine Webseite im Corporate Design der TUC und nutzen dafür bereitgestellte Werkzeuge und Module.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/phgt

30. JANUAR

Resilienz entwickeln – gestärkt durch die Promotions- und Postdoczeit

Wo: Universitätsteil Straße der Nationen 62

Wann: 09:00 bis 16:00 Uhr

Was: Resilienz ist ein Erfolgsfaktor für den erfolgreichen Umgang mit stressigen Situationen. Im Workshop analysieren die Teilnehmenden ihre persönlichen Stressoren, lernen die Resilienzfaktoren kennen und entwickeln individuelle Handlungsstrategien.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/snpl

4. FEBRUAR

Grundlagen zu gewerblichen Schutzrechten

Wo: Universitätsteil Straße der Nationen 62

Wann: 09:00 bis 10:30 Uhr

Was: In dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden ein grundlegendes Verständnis zum Schutz geistigen Eigentums und Wege dieses zu schützen, aber auch das geistige Eigentum Dritter nicht zu verletzen. Insbesondere lernen sie die vier gewerblichen Schutzrechte Patent, Gebrauchsmuster, Marke und Design kennen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mjph

4. FEBRUAR

Grundlagen zur Patentrecherche

Wo: Universitätsteil Straße der Nationen 62

Wann: 11:00 bis 12:00 Uhr

Was: Im Workshop erfahren die Teilnehmenden, wie man nach relevanten Patenten recherchiert, Patente liest und versteht.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wlrb

10. FEBRUAR

Transformative und individuell-entwicklungsbezogene Fähigkeiten trainieren

Wo: online

Wann: 09:00 bis 15:00 Uhr

Was: Transformative Kompetenzen befähigen uns, gesellschaftliche Herausforderungen aller Art wahrzunehmen und zu bewältigen. Diese Skills können durch eine wissenschaftliche Tätigkeit erworben werden. Der Workshop unterstützt die Teilnehmenden durch praktisch-reflektierende Übungen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/chjm

13. FEBRUARY

Developing Intercultural Competence

Where: university section Straße der Nationen 62

When: 9:00 a.m. - 3:00 p.m.

What: This workshop enables you to develop your intercultural skills: Become aware of your own cultural background, improve your communication skills and resolve intercultural conflicts. Become a competent intercultural team player!

More information: www.mytuc.org/ndsh

17. FEBRUAR

Forschungsdatenmanagement im Überblick

Wo: Universitätsbibliothek, Straße der Nationen 33

Wann: 14:00 bis 15:30 Uhr

Was: Ein verantwortungsvoller Umgang mit Forschungsdaten ermöglicht eine langfristige Nachnutzung und Reproduzierbarkeit von wissenschaftlichen Ergebnissen. Im Vortrag werden die Kernfragen des Forschungsdatenmanagements erläutert sowie konkrete Praxisbeispiele besprochen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/twsl

28. FEBRUARY

Strategies in Scientific Publishing

Where: online

When: 9:00 a.m. - 5:00 p.m.

What: Scientific publishing is diverse and complex. It offers options such as Closed and Open Access, data publications and rules as reviews, metrics, rankings, or legal aspects. This workshop informs you on options, rules and how to make the most of the opportunities they offer.

More information: www.mytuc.org/dsjl



*Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters
TUCinside,*

*wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes
und besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.
Auf die Plätzchen fertig los!*

Ihre TUCinside-Redaktion

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle und Crossmedia-Redaktion
Anne Eichhorn, Redaktion
Mario Steinebach und Anika Giese,
verantwortlich

Redaktionsschluss

18. Dezember 2024

Anschrift

Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 531-10040
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Fotos und Grafiken

Jacob Müller, Professur Allgemeine Psychologie und Biopsychologie, Ben Gierig, Screenshot/Arte, Falk Ronneberger, Professur Textile Technologien, Wera, Jun.-Prof. Dr. Charlotte Förster, Professur Schulpädagogik der Primarstufe, Professur Allgemeine Psychologie und Biopsychologie, Uwe Schauer, privat, Anne Eichhorn